

**RS OGH 1975/8/26 100s75/75,
90s83/80, 90s9/84, 100s76/86,
130s127/86, 110s2/87, 130s85/87,
130s63/96**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.08.1975

Norm

StGB §133 I

StGB §166

Rechtssatz

Die Beurteilung einer Veruntreuung als im Familienkreis begangen (§§ 133, 166 StGB) setzt voraus, daß die Tat "zum Nachteil" eines der in § 166 StGB genannten Angehörigen begangen worden ist, es ist daher erforderlich, daß das veruntreute Gut im Eigentum des betroffenen Angehörigen stand.

Entscheidungstexte

- 10 Os 75/75
Entscheidungstext OGH 26.08.1975 10 Os 75/75
- 9 Os 83/80
Entscheidungstext OGH 09.09.1980 9 Os 83/80
Vgl auch; Beisatz: Das Verhältnis des Täters zum Eigentümer ist entscheidend. (T1)
- 9 Os 9/84
Entscheidungstext OGH 24.01.1984 9 Os 9/84
Vgl auch; Beisatz: Veruntreuung stellt nicht auf das juristische Eigentum, sondern allein darauf ab, daß die Zueignung eine wirtschaftlich fremde Sache betrifft. (T2)
- 10 Os 76/86
Entscheidungstext OGH 30.06.1986 10 Os 76/86
Vgl auch; Beisatz: Zur Sachbeschädigung. (T3) Veröff: SSt 57/46 = ZVR 1987/87 S 250
- 13 Os 127/86
Entscheidungstext OGH 09.10.1986 13 Os 127/86
Vgl auch; Beis wie T1
- 11 Os 2/87
Entscheidungstext OGH 10.02.1987 11 Os 2/87
Vgl auch
- 13 Os 85/87
Entscheidungstext OGH 10.09.1987 13 Os 85/87
Vgl auch; Beisatz: Diebstahl (T4)
- 13 Os 63/96
Entscheidungstext OGH 08.05.1996 13 Os 63/96
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0094664

Dokumentnummer

JJR_19750826_OGH0002_0100OS00075_7500000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at